

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Marianon® Heparhom

Mischung flüssiger Verdünnungen

Zur Anwendung bei Erwachsenen

Wirkstoffe: Chelidonium majus Dil. D4, Lycopodium clavatum Dil. D4, Silybum marianum Dil. D4

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Marianon® Heparhom und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Marianon® Heparhom beachten?
3. Wie ist Marianon® Heparhom einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Marianon® Heparhom aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Marianon® Heparhom und wofür wird es angewendet?

Marianon® Heparhom ist ein homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen der Verdauungsorgane. Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneibildern ab. Dazu gehören: Störungen des Leber-Galle-Systems.

Hinweis:

Bei Gallensteinleiden, Verschluss der Gallenwege oder Gelbsucht sollte ein Arzt aufgesucht werden, ebenso bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Marianon® Heparhom beachten?

Marianon® Heparhom darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch gegen Carduus marianus (Mariendistel), andere Korbblütler oder Lycopodium oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind
- wenn Sie alkoholkrank sind
- in Schwangerschaft und Stillzeit

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Marianon® Heparhom darf bei Lebererkrankungen oder solchen in der Vorgeschichte sowie bei Einnahme leberschädigender Medikamente nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Kinder und Jugendliche

Marianon® Heparhom sollte bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden. Über die Dosierung entscheidet der Arzt.

Einnahme von Marianon® Heparhom zusammen mit anderen Arzneimitteln

Bisher sind keine Wechselwirkungen bekannt.

Einnahme von Marianon® Heparhom zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken und Alkohol

Allgemeiner Hinweis:

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Aufgrund des Bestandteils Schöllkraut darf Marianon® Heparhom in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es liegen keine Erfahrungen hinsichtlich der Beeinträchtigung der Verkehrstüchtigkeit und der Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen vor.

Marianon® Heparhom enthält 53 Vol.-% Alkohol.

3. Wie ist Marianon® Heparhom einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Soweit nicht anders verordnet, gilt für Erwachsene bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1-3 mal täglich 5 Tropfen einnehmen.

5 Tropfen entsprechen 0,225 ml.

Dauer der Anwendung:

Bei Anwendung über mehr als vier Wochen sollten die Leberfunktionswerte (Transaminasen) kontrolliert werden.

Allgemeiner Hinweis:

Auch homöopathische Medikamente sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Wenn Sie eine größere Menge von Marianon® Heparhom eingenommen haben, als Sie sollten

Die Einnahme größerer Mengen des Arzneimittels kann, insbesondere bei Kleinkindern, zu einer Alkoholvergiftung führen; in diesem Fall besteht Lebensgefahr, weshalb unverzüglich ein Arzt aufzusuchen ist.

Bei der Einnahme des gesamten Flascheninhaltes (30 / 50 / 100 ml) werden (12,7 / 20,9 / 41,8) Alkohol aufgenommen.

Wenn Sie die Einnahme von Marianon® Heparhom vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, sondern setzen Sie die Einnahme so fort, wie es in der Packungsbeilage angegeben ist oder von Ihrem Arzt verordnet wurde.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

In Einzelfällen sind bei der Behandlung mit Schöllkrautpräparaten Anstiege der Leberfunktionswerte (Transaminasen) und des Bilirubins bis hin zur arzneimittelbedingten Gelbsucht (medikamentös-toxische Hepatitis) beobachtet worden, die sich nach dem Absetzen des Präparates wieder rückbildeten.

Hinweis:

Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Webseite: www.bfarm.de anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Marianon® Heparhom aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton bzw. Behältnis angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Nicht über 25°C aufbewahren.

Nach Anbruch 1 Jahr haltbar.

Bei Naturstoff-Präparaten können gelegentlich Nachtrübungen bzw. Ausflockungen auftreten.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Marianon® Heparhom enthält

Die Wirkstoffe sind: Chelidonium majus Dil. D4, Lycopodium clavatum Dil. D4, Silybum marianum Dil. D4.

10,0 g Mischung enthalten (10 ml entsprechen 9,24 g): 3,33 g Chelidonium majus Dil. D4, 3,34 g Lycopodium clavatum Dil. D4, 3,33 g Silybum marianum Dil. D4

Die sonstigen Bestandteile sind: es sind keine sonstigen Bestandteile enthalten.

Die Mischung enthält 53 Vol.-% Alkohol.

Wie Marianon® Heparhom aussieht und Inhalt der Packung

Marianon® Heparhom ist eine klare, farbose Flüssigkeit zum Einnehmen und ist in Packungen mit 50 ml und 100 ml erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Dr. Gustav Klein GmbH & Co. KG

Steinenfeld 3

D-77736 Zell a.H.

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Dezember 2021.